

Inhalt

1. Aus dem KiJuB	3
1. Infoveranstaltung „Keine Stimme dem Rechtspopulismus“	3
2. Jugendaudits: Noch könnt ihr euch anmelden!	3
3. Berliner Tage des Interkulturellen Dialogs: Partizipation für alle! WIR reden mit.	3
4. Fortbildung Kinder- und Jugendpartizipation: 15. - 17. November 2010	4
5. „Gemeinsam für den Postpark in Lankwitz – Deine Meinung ist gefragt!“	4
6. Unterstützung für SV-Arbeit und BSA-Vorbereitung	4
2. Veranstaltungen in Steglitz-Zehlendorf und Berlin	5
1. Dorffest auf dem Scheelemarktplatz - Thema: Kulturen der Welt	5
2. Die Wiese lebt!	5
3. „Die Verschwundenen Nachbarn“	5
4. Klimatreffen der BUNDjugend in Berlin	6
5. Kinderfest Onkel Toms Hütte	6
6. Roma-Familien in Kinder- und Jugendhilfe, Bildungs- und Gesundheitssystem	6
7. Anders wahrnehmen - anders erleben	7
8. Spieglein, Spieglein an der Wand... - Workshop für Mädchen zum Thema Schönheit	7
9. Global, lokal, nicht egal! Wie Konsum die Welt verändert.	8
10. Fundraising in der politischen Bildungsarbeit	8
11. Forum für Bürgerengagement in Berlin	9
12. Schreib – Workshop	9
13. Kinder-Erlebnis-Camp der Jungen HumanistInnen	9
14. „Schule anders denken 2“	10
15. XII. Simulation Europäisches Parlament „Europa, halte zusammen!“	10
3. Überregionale Veranstaltungen	11
1. IDA-Jubiläumstagung – Für eine bessere Welt!	11
2. „Schule und Politik“	12
4. Infos aus Steglitz-Zehlendorf und Berlin	13
1. Spiel, Spaß, Lust und Laub	13
2. Ich kenne die Rechte aller Kinder!	14
5. Überregionale Infos	14
1. Nationaler Bildungsbericht 2010	14
2. Vier Jahre Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz	15
3. Faltblatt zur Kampagne „Diskriminierung hat viele Gesichter“	15
4. „Your Chance“	16
5. Werde Jugenddelegierte/r für 2011!	16
6. Förderung und Wettbewerbe	16
1. Wettbewerb – Bündnis für Demokratie und Toleranz	16
2. Wettbewerb für NachwuchsjournalistInnen zum Thema kulturelle Vielfalt	17
3. Wettbewerb - „Klicken ist doch ein Klacks“	17

7. Literatur- und Praxistipps

18

- | | | |
|----|--|----|
| 1. | Kommunalpolitik in den deutschen Ländern | 18 |
| 2. | Basiswissen Politik | 18 |

1. Aus dem KiJuB

1. Infoveranstaltung „Keine Stimme dem Rechtspopulismus“

Am 7. Oktober von 18.00 bis 21.00 Uhr im Haus der Jugend Zehlendorf

Im Herbst 2011 finden die Wahl für das Abgeordnetenhaus von Berlin und die Bezirksverordnetenversammlung statt. Pro Deutschland will sich zur Wahl stellen. Bei der Veranstaltung wird die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Jugendliche und Erwachsene über die Aktivitäten und Ziele von Pro Deutschland informieren.

Im zweiten Teil des Abends bieten wir Raum für Jugendliche eigene Handlungskonzepte, Ideen und Projekte für Vielfalt und Demokratie zu entwickeln.

2. Jugendaudits: Noch könnt ihr euch anmelden!

Bis zum 30.09.2010 könnt ihr euch noch für das Jugendauditor_innen-Seminar in den Herbstferien anmelden.

Jugendzentren sind für junge Menschen. Deshalb sollten sie auch mit ihrem Blick und ihrer Mitwirkung bewertet und verbessert werden. „Welche Stärken hat die Einrichtung, was soll bleiben, was sollten sich andere abgucken und was muss sich verändern?“, sind Fragen, denen ausgebildete Jugendauditor_innen gemeinsam nachgehen, um die Einrichtungen dementsprechend zu beraten und ihnen Verbesserungsvorschläge vorzulegen.

2010 haben Jugendliche erstmals die Chance, sich zu Jugendauditor_innen auszubilden und anhand von selbst erarbeiteten Kriterien Jugendzentren in Steglitz-Zehlendorf zu beraten.

Vom 11. bis zum 15. Oktober 2010 fahren bis zu 20 Jugendliche zusammen in die Jugendherberge am Köthener See und nehmen an der Ausbildung zum Jugendauditor/-in teil.

Dank der Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds ist die fünftägige Ausbildung, Unterkunft und Fahrt für die Teilnehmenden komplett kostenlos. Für ein abwechslungsreiches Programm sorgen ein Erziehungswissenschaftler und eine Trainerin aus dem theaterpädagogischen Bereich.

Im Anschluss werden die Teilnehmenden in Teams Jugendzentren in Steglitz-Zehlendorf genauer unter die Lupe nehmen und das erworbene Wissen praktisch anwenden.

Hier könnt ihr euch anmelden: www.mehrallernen.org/jugendaudits

3. Berliner Tage des Interkulturellen Dialogs:

Partizipation für alle! WIR reden mit.

Mitreden am Dialogtisch im KiJuB

Junge Menschen aus verschiedenen Bevölkerungsgruppen reden über Beteiligung und Teilhabe – für alle. Wie steht es aus eurer Sicht um Beteiligungsmöglichkeiten und Diskriminierungen im Alltag und eurer Umgebung? Was tut ihr selbst, gegen Diskriminierungen und für die Teilhabe aller?

Am Dialogtisch stellen junge Menschen ihr Engagement und ihre Ideen für ein besseres Miteinander und gegen Diskriminierungen vor. Eingeladen zum Mitreden sind jüngere und ältere Menschen.

Dialogtisch im KiJuB: am 10. November um 18.00 Uhr

Im September findet ein Vorbereitungstreffen für alle interessierten jungen Menschen im KiJuB statt, die den Dialogtisch mit uns organisieren wollen und vielleicht Ideen und Wünsche haben, wer eingeladen werden sollte und worüber sie gerne reden wollen.

Meldet euch bei uns, wenn ihr dabei sein wollt!

Kontakt: mail@kijub-berlin.de oder 030/8158102

4. Fortbildung Kinder- und Jugendpartizipation: 15. - 17. November 2010

Kinder- und Jugendpartizipation – was stellen wir uns darunter vor? Was heißt das eigentlich in unserer täglichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen? Und welche Methoden machen Beteiligung für alle leichter, z.B. um gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen die Einrichtung zu gestalten oder Projekte zu entwickeln?

Das Kinder- und Jugendbüro lädt zu einem Seminar ein, bei dem es einerseits um diese Fragen und andererseits um Austausch sowie Vernetzung verschiedener Akteure der Kinder- und Jugendarbeit im Bezirk geht. Die dreitägige Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der JFE, Nachbarschaftshäuser, Mobilen Jugendarbeit und der Schulstationen aus unserem Bezirk.

Referentinnen vom Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg werden die Workshops leiten und sowohl zum Austausch anregen als auch nützliche Tipps und Informationen für die Praxis geben. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Umsetzung von Kinder- und Jugendbeteiligung im Alltag der Einrichtungen und des Schullebens.

Weitere Informationen und Anmeldung:
030/8158102 oder mail@kijub-berlin.de

5. „Gemeinsam für den Postpark in Lankwitz – Deine Meinung ist gefragt!“

Im Sommer ist der Postpark, offiziell Dillgespark, ein beliebter Treffpunkt für Menschen aller Altersgruppen. Dabei entsteht natürlich Lärm, der zu Konflikten führt. Um Ideen und Meinungen zur Entwicklung im Park auszutauschen und einen Dialog zu eröffnen, hatten das Kinder- und Jugendbüro, die Käseglocke, der Jugendkulturbunker Outreach und die JFE Dr. Wolf sowohl Jugendliche als auch erwachsene Anwohner_innen am Freitag, den 3. September, in den Park eingeladen.

Anwohner_innen erschienen leider keine, dafür aber eine Gruppe von Jugendlichen, die ihre Sichtweise darlegten und Interesse an einem weiteren Austausch und an der Zusammenarbeit zeigten. Im Gespräch wurde vor allem deutlich, dass sich die jungen Menschen durch die vielen Kontrollen im Park nicht mehr wohlfühlen, auch nachmittags verdrängt werden, und jetzt andere Treffpunkte suchen. Ihnen liegt daran, dass ihr Wunsch ernst genommen wird, sich an einem zentralen Ort im Sommer auch draußen treffen zu können und nicht immer nur pauschal als Störenfriede wahrgenommen zu werden.

6. Unterstützung für SV-Arbeit und BSA-Vorbereitung

Seit Mitte August gibt es unseren neuen FSJler Paul im KiJuB. Er hat sehr viel Erfahrung in der SV-Arbeit, war selbst stellvertretender Schulsprecher und Schulkonferenzmitglied. Er unterstützt alle Schulen gerne bei der Organisation der SV-Wahlen oder beim Aufbau einer funktionierenden SV. Wendet euch einfach an uns, er kommt dann vorbei.

Erreichbar ist er via E-Mail über fsj@kijub-berlin.de sowie telefonisch unter 030/815 8102

Bitte gebt dieses Schuljahr die Ergebnisse der SV-Wahlen rechtzeitig (spätestens sechs Wochen nach Schuljahresbeginn) an das Schulamt weiter. Ihr könnt sie auch gerne direkt an uns weitergeben, damit der erste BSA Anfang Oktober möglichst vollständig tagen kann und niemand die Wahlen verpasst.

Kontakt:
815 8102 oder sv-arbeit@kijub-berlin.de
www.kijub-berlin.de

2. Veranstaltungen in Steglitz-Zehlendorf und Berlin

1. Dorffest auf dem Scheelemarktplatz - Thema: Kulturen der Welt

Das Stadtteilzentrum Steglitz e.V. und die GSW laden Sie herzlich zum 3. Dorffest mit umfangreichem Bühnenprogramm auf dem Scheelemarkt ein.

17.9.2010 – 15.00 – 20.00 Uhr

Neben Musik von Blue Haley und dem Swingorchester Jivepark, verschiedenen Showeinlagen wie orientalischem Tanz und einer Zaubershow, Kinderprogramm und kulturellen Marktständen aus aller Herren Länder ist mit Essen und Getränken natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Radiomoderator Gerd Thomas Härtl vom Radiosender Oldie Star wird Sie an diesem Nachmittag durch das Programm führen.

Informationen bei Kristoffer Baumann
Scheelestraße 114, 12209 Berlin, Telefon 0172 /3 86 64 45

2. Die Wiese lebt!

Unterstützt von der Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf und MUSIKUS e.V.

Wir gestalten das Gelände des KBH zu einem attraktiven, spiel- und bewegungsanregenden Treffpunkt für Kinder, Eltern und Großeltern um!

Helfen Sie uns dabei, einen Wasserspielplatz anzulegen!

Sie sind herzlich eingeladen zur Benefizveranstaltung am Sonntag, den 19. September 2010 von 16.00 – 19.00 Uhr.

Bei Musik, Kaffee, Kuchen und Grillwürstchen können Sie sich über unser Projekt informieren und es unterstützen!

KBH, Ramsteinweg 40, 14165 Berlin, Telefon: 030 / 847 22 470

3. „DIE VERSCHWUNDENEN NACHBARN“

Eröffnung der Fotoausstellung im Haus der Jugend Zehlendorf am 21.09.2010

Am 21.09.2010, um 17.00 Uhr, eröffnet Bezirksstadträtin Anke Otto die Ausstellung „DIE VERSCHWUNDENEN NACHBARN“ im Haus der Jugend Zehlendorf, Argentinische Allee 28, 14163 Berlin, in Anwesenheit der Kuratorin dieses Projekts vom Jüdischen Museum in Prag und einem Vertreter der Synagogengemeinde Sukkat Schalom.

Kinder und Jugendliche aus Tschechien haben sich mit dem Verschwinden von Schüler/innen, Sportler/innen und Menschen aus der Nachbarschaft während des zweiten Weltkriegs beschäftigt. Aus dieser Recherche sind 20 Exponate entstanden, die junge Menschen anregen möchten, ebenfalls nach ehemaligen Nachbarn, die während der NS-Zeit verfolgt, verschleppt und ermordet wurden, zu recherchieren.

Die Ausstellung ist vom 22.9 bis zum 8.10.10 täglich außer mittwochs von 15:00 - 20:00 Uhr geöffnet.

Für ein pädagogisches Begleitprogramm für Schulklassen und Gruppen melden Sie sich ab dem 5.9.2010 bitte bei Tanya d'Agostino unter der Telefonnummer (030) 90299-5679.

Haus der Jugend Zehlendorf
Argentinische Allee 28
14163 Berlin

4. Klimatreffen der BUNDjugend in Berlin
16.-19.09.2010

Anmelden, mitdiskutieren und mitmachen

Vom 16.-19. September wird sich das BUNDjugend-Klimateam in Berlin treffen. Wir wollen uns austauschen, was es im Klimabereich Neues gibt und wie es mit dem Klimateam weitergehen soll - also sind Eure Ideen und Anregungen gefragt.

Wenn Du Dich auch für Klimaschutz interessierst und aktiv mit anderen an diesem Thema arbeiten willst, bist Du herzlich eingeladen, dazu zu kommen.

Mehr zum Klimateam findest Du hier: www.bundjugend.de/mitmachen/klimateam/

5. Kinderfest Onkel Toms Hütte

am 2.10. soll in der Ladenstraße am U-Bahnhof Onkel Toms Hütte von 10 bis 15 Uhr ein Kinderfest stattfinden. Wir stellen uns ein buntes, trubeliges Fest vor, das den Spaß für große und kleine Menschen in den Vordergrund stellt, aber auch höherwertige Angebote bereit hält.

Wir sind deshalb auf der Suche nach Teilnehmern und Mitmachern. Das kann von einem Infostand bis zur Übernahme von kleineren und größeren Vorführungen reichen, Ballett, Tanz, Musik, Sport, Theater, Jonglage, Mitmachaktionen - die Kinderfantasie übernimmt am diesem Tag die Herrschaft! Es stehen die beiden Ladenstraßen selbst, die Vorplätze und zwei Läden zur Bespielung zur Verfügung.

Die Veranstaltung wird mit 10.000 Flyern und ca. 50 Plakaten im Umfeld der Ladenstraße beworben. Unterstützt wird die Aktion von der Wirtschaftsförderung Steglitz-Zehlendorf und natürlich von den Eigentümern der Ladenstraße, der Ansorge-Immobilien OHG. Fast alle Läden beteiligen sich mit eigenen, auf die Kinder bezogenen Aktionen.

Natürlich stehe ich für Rückfragen gern zur Verfügung: 033200 85974, 01577 43 53 870 (Dieter Aßhauer)

6. Roma-Familien in Kinder- und Jugendhilfe, Bildungs- und Gesundheitssystem
In Kooperation mit Ambulante Sozialpädagogische Erziehungshilfe e.V. (AspE e.V.)

Berliner/innen mit Roma-Hintergrund haben häufig einen besonderen Bedarf an Unterstützung und Beratung, wenn es um den Aufbau von Vertrauen und den Zugang zu den Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe, des Bildungs- oder Gesundheitssystems geht. Die Tagung soll den Fachkräften den Austausch und die Vernetzung in allen drei Bereichen ermöglichen und zur weiteren Sensibilisierung in der Arbeit mit Roma-Familien beitragen. Ausgehend von Beispielen aus Neukölln und anderen Best-Practice-Projekten werden Lösungsansätze für die Praxis vorgestellt und erarbeitet.

Termin: Mittwoch, der 06. Oktober 2010, 10.00 bis 17.30 Uhr

Referenten/innen: Joachim Brenner, Roma-Union e.V. Frankfurt/M; Sebastijan Kurtishi, Roma-Union Grenzland e.V. Aachen; Petra Rosenberg, Vorsitzende des Landesverbandes der Sinti und Roma Berlin-Brandenburg e.V.; Prof. Wolfgang Wippermann, Lehrstuhl für Neuere Geschichte FU Berlin, und andere

Ort: Werkstatt der Kulturen, Wissmannstr. 32, 12049 Berlin

Anmeldung/Information: AspE e.V., Tel.: 6243 369, E-Mail: info@aspe-berlin.de

Teilnahmeentgelt: entgeltfrei

7. Anders wahrnehmen - anders erleben

In Zusammenarbeit mit dem Antidiskriminierungsnetzwerk des Türkischen Bundes

Interkulturelle Kompetenz gehört mittlerweile zu einer der Schlüsselqualifikationen in Beruf und Alltag.

Zur interkulturellen Kompetenz zählen nicht nur das Wissen über die anderen kulturellen Kontexte und Codes, sondern ebenso ein hohes Maß an Selbstreflexion. Im Training wird den Teilnehmenden Gelegenheit gegeben, sich den eigenen Vorurteilen und Assoziationen zu stellen, bewusst mit diesen umzugehen und somit die eigene interkulturelle Kompetenz im Alltag zu stärken. Der interaktive Gruppenprozess beinhaltet eine Vielzahl von Übungen aus dem Programm „Eine Welt der Vielfalt“.

Termin: Donnerstag, 07. Oktober 2010 - Freitag, 08. Oktober 2010, jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr

Zielgruppe: Multiplikatoren/innen in der politischen Bildung und andere Interessierte

Referent/in: Sabine Rotte (Dipl.-Soz.päd., Diversity-Trainerin), Serdar Yazar (Diversity-Trainer)

Ort: Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, An der Urania 4-10, 10787 Berlin, 1. Etage (U Wittenbergplatz, U Nollendorfplatz, Bus: 100, M 29, 106, 187 Schillstr.)

Anmeldung/Information: bitte schriftlich unter Angabe von Alter, Geschlecht, Herkunft und Tätigkeitsfeld beim Antidiskriminierungswerk des TBB, Tel.: 6130 5328 oder E-Mail: adnb@tbb-berlin.de

Teilnahmeentgelt: 5,00 Euro für Snacks und Getränke

8. Spieglein, Spieglein an der Wand...

Workshop für Mädchen zum Thema Schönheit

Dieser findet am Anfang der kommenden Oktoberferien statt, richtet sich an Mädchen von 11-15 Jahren und ist wunderbar geeignet, sich mit dem Thema Schönheit auf kreative und kritische Art und Weise auseinanderzusetzen.

Zeit: 11.10.2010 bis 13.10.2010 von 10.00-16.00 Uhr

Modul 1: Schönheitsideale im Wandel der Zeit und verschiedener Kulturen

Modul 2: Farb- und Stilberatung

Modul 3: Filmvorführung und Herstellung von Beautyprodukten

Modul 4: Was ist schön an mir?

Modul 5: Filmdreh und Songproduktion

Kosten: 6€ (für alle Module inkl. vegetarischem Mittagessen)

Anmeldeschluss ist der 30.09.2010 unter hoffmann@jugendhilfeverein.de (0177 841 56 54)

9. Global, lokal, nicht egal! Wie Konsum die Welt verändert.
Seminar für junge Erwachsene ab 16 Jahren.

Viele Produkte, die wir konsumieren, werden in einem globalen Zusammenhang hergestellt. Dabei ist es oft schwer, die Übersicht zu behalten, was wo und unter welchen Bedingungen produziert wird. Von Bananen über das Handy, die Textilproduktion bis zu internationalen Finanzmärkten: all dies kann zum Nachdenken über globale Prozesse anregen.

Auftakt und gleichzeitig inhaltlicher Kristallisationspunkt des Seminars ist eine globalisierungskritische Stadtführung zu „Marken, Konzerne und Konsum“. Das Hintergrundwissen zu den dort aufgesuchten Stationen, wie etwa eine Definition und Ursachenanalyse der Globalisierung sowie die ökologische Dimension sind Gegenstand des weiteren Seminars.

Bei der Problemanalyse bleiben wir aber nicht stehen. Viel mehr wollen wir uns auch nach Handlungsalternativen für jede/n Einzelne/n umsehen. Wie können wir globalisierungskritische Diskussionen initiieren? Als eine Möglichkeit dazu lernen die Teilnehmer/innen das Konzept zur Wissensvermittlung „Globalisierungskritische Stadtführung“ näher kennen.

In Kooperation mit der BUNDJugend Berlin.

Fr bis So 29.-31. Oktober in Berlin Kladow, 20 € inkl. Unterkunft und Verpflegung, Anmeldung bitte bis zum 24. September unter www.august-bebel-institut.de, Veranstaltung P 13

10. Fundraising in der politischen Bildungsarbeit

Der dreiteilige Grundkurs bietet Interessierten mit geringer Erfahrung im Fundraising einen ersten Überblick über das Thema. Schwerpunkt sind diejenigen Aspekte, die besonders für kleinere Projekte und Vereine von Bedeutung sind. Dabei sollen die Arbeitserfahrungen der Teilnehmer/innen weitgehend berücksichtigt werden. Als Methoden werden Impulsvorträge, Diskussionen und Kleingruppenübungen einander abwechseln. Zwischen den Workshop-Terminen können die Teilnehmer/innen die gewonnenen Erkenntnisse in ihren Organisationen anwenden und überprüfen. Die Erfahrungen aus diesen Übertragungsphasen sollen wiederum in die jeweils folgenden Workshops einfließen.

Termine Grundkurs:

Teil 1: Einführung ins Fundraising, Fundraising-Mix, Ressourcenanalyse und Budgetgestaltung
Dienstag, 05. Oktober 2010 - Mittwoch, 06. Oktober 2010, jeweils 09.00 bis 17.00 Uhr

Teil 2: Spenden und Mitgliedsbeiträge, Projektfördermittel und Antragstellung
Dienstag, 23. November 2010 - Mittwoch, 24. November 2010, jeweils 09.00 bis 17.00 Uhr

Teil 3: Sponsoring und Unternehmenskooperationen, Selbsterwirtschaftetes und Dienstleistungen
Mittwoch, 08. Dezember 2010 - Donnerstag, 09. Dezember 2010, jeweils 09.00 bis 17.00 Uhr

Die Teilnahme an allen drei Terminen ist verbindlich.

Zielgruppe: Haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in Organisationen der politischen Bildung und verwandter Gebiete

Referent/in: Nicola Kriesel, Robert Kircher-Reinike

Ort: Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin, An der Urania 4-10, 10787 Berlin, 1. Etage

Anmeldung/Information: Landeszentrale, Sekretariat, Tel.: 9016 - 2552, E-Mail: landeszentrale@senbwf.berlin.de

Teilnahmeentgelt: 32,- Euro je Termin

11. 1. Forum für Bürgerengagement in Berlin
In Kooperation mit „aktiv in Berlin“ - Landesnetzwerk Bürgerengagement

Viele Entwicklungen im bürgerschaftlichen Engagement lassen sich an der Ausprägung der damit verbundenen Strukturen ablesen. In der Verbands- und Vereinslandschaft nehmen engagement-fördernde, selbstorganisierte Netzwerkorganisationen wie das „aktiv in Berlin“ - Landesnetzwerk Bürgerengagement an Bedeutung zu.

Auf diesem Fachtag werden ausgewählte Ergebnisse des Nationalen Forums für Bürgerschaftliches Engagement und Partizipation vorgestellt und auf Berliner Ebene diskutiert.

Termin: Mittwoch, 27. Oktober 2010, 10.00 bis 16.00 Uhr

Ort: auf Anfrage

Information/Anmeldung: E-Mail: landesnetzwerk@freiwillig.info; Webseite: www.aktiv-in-berlin.info

12. Schreib – Workshop

Die Neuköllner Oper Berlin und die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) bieten jungen Dramatikerinnen und Dramatikern die Möglichkeit, sich für die Teilnahme an einem Schreib – Workshop mit renommierten Personen der bundesdeutschen Theater- und Literaturszene zu bewerben.

Der Workshop findet vom 27. bis 30. Oktober 2010 in Berlin statt und wird von dem deutsch-türkischen Schriftsteller und Theaterautor Feridun Zaimoglu und Bernhard Glocksin, dem Künstlerischen Leiter der Neuköllner Oper, geleitet. Er möchte Nachwuchsautoren anstiften, eigene Geschichte(n) über die Erfahrung von Differenz oder aus der Erfahrung von Differenz zu erzählen und weiterzuentwickeln und dabei die Möglichkeiten von Musik im Text als der elementarsten Kultursprache überhaupt zu erforschen. Die Bewerber sollten Autoren / Autorinnen mit „Migrationshintergrund“ sein oder aber über Erfahrungen mit Diversität verfügen, die sie textlich gestalten wollen. Einsendeschluss ist der 27. September 2010. Es gilt der Eingangsstempel. Die Auswahl der Stipendiaten erfolgt bis zum 10. Oktober 2010.

Infos:

Neuköllner Oper e. V.
„Schreiben über Differenz“
z. Hd. Lea Jürss
Karl-Marx-Straße 131-133
12043 Berlin
juerss@neukoellneroper.de

13. Kinder-Erlebnis-Camp (KEC) der Jungen HumanistInnen
24.09.-26.09.2010

Auch zu unserem zweiten Kinder Erlebnis Camp (KEC) geht's nach Köpenick. Es erwartet euch ein langes Erlebniswochenende voller Abenteuer, Spaß und Erholung

Untergebracht sind wir in der Kita „Rappelkiste“ des Humanistischen Verbandes Landesverband Berlin e.V. Bei gutem Wetter wollen wir zelten, bei schlechtem Wetter werden wir im Haus wohnen.

Neben einer Waldrallye und einer Nachtwanderung sowie verschiedensten Spielen in und mit der Gruppe, wollen wir gemeinsam Pizza backen, T-Shirts bemalen und Holzschiffchen bauen.

Die KECs richten sich vor allem an Kinder aus sozial schwachen Familien sowie Kinder (oder deren Angehörige), die Leistungen über das AsylbLG beziehen und die finanziell gegenüber ALG II Empfänger/-innen noch mal um ca. 30 % schlechter gestellt sind. Für diese Kinder ist die Teilnahme an dem Wochenende kostenfrei. Die KECs werden sowohl von der Humanismusstiftung als auch der Kreuzberger Kinderstiftung finanziert.

<http://www.juhu-berlin.de/kinder-erlebnis-camp-kec-0>

14. „Schule anders denken 2“

Am Dienstag, den 5. Oktober von 14 - 18 Uhr

Gelanweilte SchülerInnen und die bekannten Unterrichtsmethoden begeistern keinen. Kennen Sie / Kennt ihr das?

Wir, die SchülerInnen des Bezirksschülerausschusses Friedrichshain-Kreuzberg, möchten Sie / Euch herzlich zu unserem Seminar „Schule anders denken 2“ einladen! Wir stellen Ihnen / Euch im Rahmen eines Worldcafés verschiedene alternative Unterrichtsmethoden vor und möchten darüber mit Ihnen / Euch in Austausch treten.

Da nur begrenzt Plätze vorhanden sind, bitten wir um Anmeldung bis spätestens Montag, 27. September. Anmeldeformular unter www.kjbb-friedrichshain-kreuzberg.de

Bei Fragen bitte per Mail an clemens.hetzer@googlemail.com oder an das Kinder- und Jugend-Beteiligungsbüro Friedrichshain-Kreuzberg jacobi@kjbb-friedrichshain-kreuzberg.de oder per Telefon: 030-30098514

Im Statthaus Böcklerpark

Prinzenstr. 1

10969 Berlin

(U1 Prinzenstraße oder Kottbusser Tor)

15. XII. Simulation Europäisches Parlament

„Europa, halte zusammen!“

Zum zwölften Mal lädt die Junge Europäische Bewegung Schüler/innen der 11. bis 13. Klassen zur Simulation Europäisches Parlament in den Reichstag und das Berliner Abgeordnetenhaus ein. Wie bereits im letzten Jahr veranstaltet sie aufgrund des großen Interesses zwei Simulationen: die SIMEP¹ am 31. Oktober und 1. November und die SIMEP² am 28. und 29. November.

Damit bietet sie insg. 400 Schülern/innen die einzigartige Gelegenheit, für zwei Tage in die Haut von Europa-Abgeordneten zu schlüpfen. Unter dem Motto „Europa, halte zusammen!“ diskutieren sie aktuelle Fragen der Europapolitik und können so selbst erfahren, wie europäische Politik in der parlamentarischen Praxis tatsächlich abläuft. Denn nur wer es selbst einmal miterlebt hat, wird richtig verstehen, wie europapolitische Entscheidungen tatsächlich entstehen und was Europapolitik so besonders macht.

Die jungen Europa-Abgeordneten debattieren und verhandeln mit Kollegen/innen aus anderen Frak-

tionen und EU-Mitgliedstaaten, suchen nach Kompromissen und feilen an Entschließungen. Dabei werden sie von „echten“ Abgeordneten aus allen Fraktionen des Europäischen Parlaments begleitet. Während ihrer Beratungen werden die jungen Abgeordneten auf Schritt und Tritt von einer Schülerpressegruppe begleitet. Die so entstehende Zeitung wird am Ende der SIMEP druckfrisch an alle Teilnehmenden verteilt.

Gefördert wird die SIMEP vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung. Die Teilnahme ist kostenlos und setzt keine Vorkenntnisse voraus. Anmeldung als Abgeordnete/r oder Jungjournalist/in unter:

www.simep.eu

3. Überregionale Veranstaltungen

1. IDA-Jubiläumstagung – Für eine bessere Welt! Jugendarbeitskonzepte gegen Rechtsextremismus und Rassismus

Termin: 19.-20. November 2010

Ort: Berlin

20 Jahre IDA. Das sind 20 Jahre fachlicher Auseinandersetzung mit Rassismus und Rechtsextremismus in Deutschland. Anschläge und Morde in Solingen oder Dessau sind die hässlichen Fanale dieser Zeit, in der sich der Rechtsextremismus mit offener Verherrlichung der Nazi-Zeit restrukturiert hat. Pogrome wie in Hoyerswerda oder Rostock-Lichtenhagen zeigten, dass sich Rassismus nicht nur bei Randgruppen äußert. Deshalb muss er in allen Generationen und sozialen Schichten bekämpft werden.

Gleichzeitig können wir konstatieren, dass die Aktivitäten der Jugendbildung gegen Rassismus und Rechtsextremismus zunehmend an politischer Aufmerksamkeit gewonnen haben und in der Jugendarbeit zu einem selbstverständlichen Teil der Bildung geworden sind. Anlässlich unseres Jubiläums möchten wir die Jugendarbeitskonzepte der vergangenen zwei Dekaden in den Themenfeldern (Anti-) Rassismus und Rechtsextremismus Revue passieren lassen, mittels einer IDAWerkstatt unsere aktuellen Themen auffächern und einen Ausblick auf die Herausforderungen in den kommenden Jahren formulieren.

Alle Personen, die der Arbeit des IDA nahestehen, sind herzlich eingeladen, mit uns über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Jugendarbeit gegen Rechtsextremismus und Rassismus zu diskutieren. Gemeinsam mit Ihnen und Euch wollen wir darauf insistieren, dass Rassismus und Rechtsextremismus nicht das letzte Wort haben dürfen und unser Leben und unsere Welt zu schön sind, um sie MenschenverächterInnen zu überlassen.

Am ersten Abend der Veranstaltung findet im Tagungshotel ein Festakt statt, zu dem die Tagungsteilnehmenden ebenfalls herzlich eingeladen sind.

Freitag, 19. November 2010

14.00-14.30 Eröffnung, Filiz Sirin (IDA)

14.30-15.30 „Rassismus und Rechtsextremismus – Orte und Ebenen gesellschaftlichen Eingreifens und Agierens“, Prof. Dr. Roland Roth (FH Magdeburg-Stendal)

15.30-16.00 Pause

16.00-18.00 Werkstatt IDA:

- Workshop zu Rechtsextremismus:
 1. Rechtsextreme Jugendarbeit versus Demokratiepädagogik: Schnittstellen und Differenzen
 2. Ein- und Ausstiegsmuster rechtsextremer Jugendlicher: Wie kann Ausstiegsarbeit gelingen?
 - Workshops zu Rassismus:
 1. Wenn zwei das gleiche tun, ist es nicht dasselbe. Von Doppelmoral im islamfeindlichen Diskurs
 2. Antirassistische und interkulturelle Trainings auf dem Prüfstand
- 18.00-19.30 Abendessen
19.30 Festakt zum 20-jährigen Jubiläum des IDA

Samstag, 20. November 2010

09.00-10.30 Aus Erfahrungen lernen. Zukunftsperspektiven antirassistischer Jugendarbeit.

- Martina Müller (Deutsche Jugendfeuerwehr - DJF)
- Norbert Struck (Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ)
- Kai Venohr (IDA)
- Moderation: Cornelia Spohn (Frankfurt a. Main)

10.00-10.45 Kaffeepause

10.45-11.45 Wer vom Rassismus nicht sprechen will, sollte über Rechtsextremismus schweigen. Perspektiven unserer Arbeit.

- Dr. Stephan Bundschuh (IDA)
- 11.45-12.15 Feedback zur Tagung
12.15-12.30 Verabschiedung
- Thilo Scholle (IDA)

Teilnahme:

Die Teilnahmegebühr beträgt 20,- Euro. Im Teilnahmebetrag sind keine Übernachtungskosten enthalten.

Anmeldung:

Anmeldungen zur Tagung bitte bis zum 29.10.2010 an:

Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuserbeit e. V. (IDA)

Weitere Informationen:

Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuserbeit e. V. (IDA)

Stephan Bundschuh / Karima Benbrahim

Volmerswerther Straße 20

40221 Düsseldorf

Tel: 02 11 / 15 92 55-5

Fax: 02 11 / 15 92 55-69

info@IDAeV.de

www.IDAeV.de

2. „Schule und Politik“
- Demokratieerziehung und politische Bildung in Schule und Schulunterricht

Seminar vom 29. - 31. Oktober 2010 in der Theodor-Heuss-Akademie in Gummersbach

Politikverdrossenheit ist ein modernes Phänomen. Seit Politik in den Familien fast nicht mehr stattfindet, muss politisches Wissen und demokratische Kompetenz in der Schule vermittelt werden. Aber wie kann man demokratische Prozesse in den Schulalltag integrieren, welche politischen Themen sind wichtig, welche vernachlässigbar, welche Rolle können die Parteien spielen. Demokra-

tie kann man nicht lernen, indem man im Lexikon nachschlägt! Welchen Wert die Orientierung an der Mehrheit hat, was Menschenwürde bedeutet und wie das Zusammenleben im demokratischen Rechtsstaat funktioniert muss gelebt vermittelt werden.

Das Programm finden Sie unter folgendem Link:

http://www.freiheit.org/webcom/show_uebersicht_veranstaltungen.php/_c-898/_lkm-281/vname-470/vid-1133/i.html

Bitte weisen Sie auch andere Interessierte auf dieses Seminar hin.

Theodor-Heuss-Akademie
Postfach 340129
51623 Gummersbach

Telefon: 02261/30020
Fax: 02261/300221

4. Infos aus Steglitz-Zehlendorf und Berlin

1. Spiel, Spaß, Lust und Laub

Für Kinder von 9 – 12 Jahre

Ihr Kind ist in den Herbstferien in Berlin und möchte tolle Ferien verbringen?

Kein Problem:

Spiel, Spaß, Sport, Ausflüge – kurz: Alles was die Herbstferien attraktiv macht. Die Ferienbetreuung im Mehrgenerationenhaus bietet all das und noch so viel mehr.

Wie z.B. täglich ein leckeres Mittagessen.

Termin: 11.-15.10. und 18. - 22.10.

Jeweils 9 – 17 Uhr

Kosten: 30€ mit Monatskarte, sonst 40€

Information und Anmeldung: 84 50 92 47

Weitere Informationen
zur Anmeldung oder zu
uns direkt im Haus oder
unter 84 50 92 47

Teltower Damm 228; 14167 Berlin

Tel.: 84 50 92 47, Mail : mgh@mittelhof.org

2. **Ich kenne die Rechte aller Kinder!**
Workshopangebot für die Jahrgangsstufen 5 und 6 zum Thema Kinderrechte und Kinderarbeit
Von September bis November 2010 in Berlin

Das Thema Kinderrechte spielt in Schulen eine zunehmend wichtige Rolle. Mit dem Projekt „Ich kenne die Rechte aller Kinder“ erlernen Schülerinnen und Schüler spielerisch die Kinderrechte. Dabei richtet sich ihr Blick nicht nur auf die Lage der Kinderrechte hierzulande, sondern auch auf die der Kinder in den fernen Ländern des Südens.

- **Workshopverlauf**

Der Workshop ist in zwei vierstündige Projektstage aufgeteilt, in denen die Schülerinnen und Schüler spielerisch die Kinderrechte und deren Bedeutung auseinandersetzen. Im ersten Teil des Workshops lernen sie die UN Kinderrechtskonvention kennen. Im zweiten Teil erfolgt ein inhaltlicher Exkurs in die Länder des Südens, durch den sie am Beispiel der arbeitenden Kinder zu internationalen Fragen der Kinderrechte sensibilisiert werden. Der zweite Workshopstag setzt mit dem Thema Mitbestimmung von Kindern im Alltag fort und schließt mit einer Lebenswelterkundung der Schülerinnen und Schüler, indem sie in ihrem eigenen Umfeld eine kritische Bestandsaufnahme zur Lage der Kinderrechte unternehmen.

Gerne können Sie uns einladen, um mit Ihrer Klasse einen zweitägigen Workshop zu Kinderrechten durchzuführen! Wir stellen Ihnen darüber hinaus eine Materialsammlung zur Verfügung, so dass Sie im Anschluss an das Projekt eine Auswahl an Methoden und Hintergrundmaterial zum Thema Kinderrechte zur eigenständigen Vertiefung zur Verfügung haben.

Unkostenbeitrag

50€ pro Klasse

Anmeldung

ProNATs e.V. www.pronats.de

Ina Nnaji

E-Mail: <ina.nnaji@pronats.de>

Tel.: 0234/ 32 24 76 2; 0176/ 78 61 97 91

FAX.: 0231/ 799 55 82

5. Überregionale Infos

1. **Nationaler Bildungsbericht 2010**

Mit „Bildung in Deutschland 2010“ wird der dritte Bericht einer unabhängigen Gruppe von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern im Auftrag der Kultusministerkonferenz (KMK) und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) vorgelegt. Mit diesem indikatorengestützten Bericht wird eine alle Bereiche des Bildungswesens umfassende aktuelle Bestandsaufnahme des deutschen Bildungswesens vorgenommen. Die Ausgabe 2010 führt die Berichterstattung über bereits in den vorherigen Berichten dargestellte Indikatoren zum deutschen Bildungswesen fort und präsentiert zugleich neue Indikatoren. Im Rahmen einer vertiefenden Analyse wird den Perspektiven des Bildungswesens im demografischen Wandel nachgegangen. Der Bildungsbericht für Deutschland richtet sich an alle Akteure des Bildungswesens in Politik, Verwaltung und Praxis genauso wie an die an bildungspolitischen Fragen interessierte Öffentlichkeit.

Infos:

Maria Böhmer, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

Willy-Brandt-Straße 1

10557 Berlin
Tel: 0 30 / 1 84 00-16 40
Fax: 0 30 / 1 84 00-16 06
hotline_bildungsbericht@dipf.de
<http://www.bildungsbericht.de/zeigen.html?seite=8400>

2. Vier Jahre Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Der Antidiskriminierungsverband Deutschland sieht nach vierjährigem Bestehen des AGG einen erhöhten Handlungsbedarf und fordert deshalb einen Nationalen Aktionsplan gegen Diskriminierung, der von Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung gemeinsam erarbeitet und umgesetzt wird. Reine Selbstverpflichtungen laufen? „Ein solcher Nationaler Aktionsplan gegen Diskriminierung fordert das aktive Engagement aller gesellschaftlichen und politischen Akteur/innen. So könnte ein verbindlicher Handlungs- und Maßnahmenkatalog gegen Diskriminierung entstehen, der u. a. sowohl die Verbesserung und Ausweitung des rechtlichen Diskriminierungsschutzes, ein Bund-Länder Programm zur Verbesserung der Beratungsinfrastruktur als auch die Erleichterung der Rechtsmobilisierung durch Einführung einer echten Beweislastumkehr, Einführung eines Auskunftsrechts für Betroffene bzw. der sie vertretenen Antidiskriminierungsstellen beinhalten. Ferner würde ein gemeinsam entwickelter Aktionsplan konkrete Schritte zu einer diversitysensiblen Gestaltung staatlicher Strukturen bieten. Auch die Initiative der Antidiskriminierungsstelle des Bundes zu den anonymisierten Lebensläufen könnte dort angesiedelt werden“, so Banu Bambal.

Infos:

Antidiskriminierungsverband Deutschland
Tempelhofer Ufer 21
10963 Berlin
Tel: 0 30 / 61 30 53 28
Fax: 0 30 / 61 30 43 10
info@antidiskriminierung.org
www.antidiskriminierung.org

3. Faltblatt zur Kampagne „Diskriminierung hat viele Gesichter“

Die Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung will mit der Kampagne „Diskriminierung hat viele Gesichter“ Diskriminierungen sichtbar machen und Menschen ermutigen, sich gegen Diskriminierung zu wehren und ihr Recht auf Gleichbehandlung wahrzunehmen. Gern kommen wir dem vielfach geäußerten Wunsch nach, die zentralen Botschaften der Kampagne auch in einem Flyer sichtbar zu machen. Die Kampagnematerialien– Plakate und Flyer können unter broschuerenstelle@senias.berlin.de bestellt werden.

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales
Antidiskriminierungsstelle
Oranienstr. 106
10969 Berlin
Tel: 0 30 / 90 28-18 66
Fax: 0 30 / 90 28-27 08
antidiskriminierungsstelle@senias.berlin.de
<http://www.berlin.de/lb/ads/index.html>

4. „Your Chance“

vielleicht habt Ihr schon vom Online Casting Portal „Your Chance“ (www.yourchance.de) gehört!? Wir suchen und fördern Nachwuchstalente aus allen möglichen Bereichen!

Gemeinsam mit der Robert-Bosch-Stiftung (www.bosch-stiftung.de) und dem Team von „Du hast die Macht“ (www.duhastdiemacht.de) sind wir derzeit auf der Suche nach jungen Menschen, die eine Meinung zu politischen oder gesellschaftlichen Themen haben und diese schon lange einmal kundtun möchten, aber nie die richtige Plattform dafür hatten. Denn diese schaffen wir nun: Die 5 besten Teilnehmer unseres Casting werden bei Deutschlands größter Jugendmesse - der YOU - auf der Bühne stehen und gegeneinander antreten - mit ihrer selbstverfassten Rede, ihrem Poetry Slam oder auch einem Rap. Ganz egal! Unterstützt werden sie dabei von Raúl Richter, dem Star aus „Gute Zeiten, Schlechte Zeiten“, der das Ganze moderiert!

Mehr Infos zu dem Castingaufruf findet Ihr hier: <http://www.yourchance.de/casting/Speech-Trophy-Du-hast-die-Macht>

Es wäre toll, wenn Ihr diese Infos an so viele junge Menschen wie möglich weitergeben könntet! Wir freuen uns auf jede einzelne Bewerbung!

5. Werde Jugenddelegierte/r für 2011!

Möchtest Du die deutsche Delegation für drei Wochen zur 66. Generalversammlung im Oktober 2011 nach New York begleiten, um Dich für die Interessen junger Menschen einzusetzen?

Traust Du Dir zu, im Vorfeld durch Deutschland zu fahren und in ausgiebigen Gesprächen mit Jugendlichen vor Ort ihre Meinungen, Interessen und Wünsche kennen zu lernen und so zum „Sprachrohr der Jugend in Deutschland“ zu werden?

Bist Du bereit, Dich gemeinsam mit Jugenddelegierten anderer Länder für die Interessen junger Menschen auf der ganzen Welt stark zu machen?

Willst Du die einmalige Chance nutzen, Deine gesammelten Erfahrungen stellvertretend für die Jugend in Deutschland bei der Erarbeitung von Jugendresolutionen einzubringen?

Alle wichtigen Informationen findest du in der www.jugenddelegierte.de

Für alle Fragen rund um das Jugenddelegierten-Dasein stehen wir euch natürlich gerne zu Verfügung! Schreibt uns einfach bei [studivz/facebook](https://www.facebook.com/studivz) oder per Email: [clara@jugenddelegierte](mailto:clara@jugenddelegierte.de) oder [jens@jugenddelegierte](mailto:jens@jugenddelegierte.de)

6. Förderung und Wettbewerbe

1. Wettbewerb – Bündnis für Demokratie und Toleranz

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) sucht auch im zehnten Jahr seines Bestehens mit dem Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ nach vorbildlichen, zur Nachahmung geeigneten zivilgesellschaftlichen Projekten für eine demokratische und tolerante Gesellschaft. Einsendungen empfängt das BfDT bis zum 20. September 2010. Demokratie bedeutet, sich in die eigenen Angelegenheiten im Land einzumischen; sie beginnt in der Familie, in der Schule, in der Freizeit. Einzelpersonen und Gruppen, die dort und anderswo das Grundgesetz auf

kreative Weise mit Leben füllen, werden für ihr Engagement gewürdigt. Und erfolgreiche Projekte bundesweit bekannt gemacht, um damit zur Umsetzung in anderen Regionen und thematischen Zusammenhängen anzuregen. Den preisgekrönten Initiativen und Projekten winken Geldpreise im Wert von 1.000 bis 5.000 € und eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit.

Infos:

Bündnis für Demokratie und Toleranz

Friedrichstr. 50

10117 Berlin

Tel. 0 30 / 2 36 34 08 - 0

Fax: 0 30 / 2 36 34 08 - 88

buendnis@bftd.de

www.buendnis-toleranz.de/cms/beitrag/10031590/425892/

2. Wettbewerb für NachwuchsjournalistInnen zum Thema kulturelle Vielfalt

Mit dem KAUSA Medienpreis 2010 soll der journalistische Nachwuchs unterstützt werden und zu einer differenzierten Berichterstattung über kulturelle Vielfalt in Berufsbildung und Arbeitswelt beitragen. Mit ihm sollen Gesichter und Geschichten von Menschen unterschiedlichster Herkunft bekannt gemacht werden, die von ihrer Ausbildung in Deutschland erzählen. Gesucht werden Print-, Online-, Hörfunk- oder TV-Beiträge, die die unterschiedlichsten Bildungswege von MigrantInnen in Deutschland sichtbar machen. Den GewinnerInnen winken insgesamt neun Preise im Gesamtwert von 25.500 Euro. Zusätzlich werden alle Prämierten 2011 zu einer Journalistenreise nach Istanbul eingeladen. Teilnehmen können NachwuchsjournalistInnen bis 35 Jahre.

Infos:

Programmstelle beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Robert-Schuman-Platz 3

53175 Bonn

Tel: 02 28 / 10 72 90 9

Fax: 02 28 / 107 28 87

3. „Klicken ist doch ein Klacks“

Wettbewerb für kreative Medienprojekte aus Berliner Kitas und Grundschulen

Zum 5. Mal wird der Wettbewerb ausgeschrieben und aufgerufen, Ihre/eure kreativen Medienprojekte, die Sie/ihr mit Kindern im Vor- oder dem Grundschulalter durchgeführt haben/habt oder gerade durchführen/durchführt, beim diesjährigen Wettbewerb einzureichen.

Anmeldung und Information unter:

www.bits21.eu oder 030-44 38 33 65

Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2010.

7. Literatur- und Praxistipps

1. Kommunalpolitik in den deutschen Ländern

Das in zweiter, überarbeiteter und aktualisierter Auflage erschienene Standardwerk ist ein Gemeinschaftsprojekt der Landeszentralen für politische Bildung. Es gewährt einen bundesweiten Überblick über die gegenwärtige kommunalpolitische Landschaft. In den 16 Einführungen über die rechtliche und politische Stellung der Kommunen in den jeweiligen Bundesländern erfahren die Leser/innen alles Wissenswerte über die Strukturen im Willensbildungs- und Entscheidungsprozess in den Gemeinden ihres jeweiligen Bundeslandes. Drei zusätzliche Übersichtsartikel beschäftigen sich mit den Themen Gemeindefinanzen, Direkte Demokratie und dem Verhältnis von Rat und Bürgermeister im Reformprozess der Kommunalverfassungen.

Bereitstellungspauschale 2,- Euro.

Weitere Informationen:

http://www.berlin.de/imperia/md/content/lzpb/publikationen/uebersicht_nach_themen/bundesrepublik_deutschland/kommudeulae.pdf

2. Basiswissen Politik (DVD)

Der Hauptfilm auf dieser DVD zieht am Beispiel der Wahlen zur Schülervvertretung die Parallelen zur „großen Politik“. Er zeichnet die Grundlagen der Demokratie in Deutschland nach: Staatsaufbau, Gewaltenteilung, Wahlen, Parlament und andere Verfassungsorgane. Der Film kann in den Sprachen Deutsch, Englisch und Türkisch abgerufen werden. Auf dem PC-ROM-Teil der DVD befindet sich ein Medienpaket mit Begleitmaterial in Form von Arbeitsblättern, Folien und Testaufgaben.

Bereitstellungspauschale: 2,- Euro

Weitere Informationen:

http://www.berlin.de/imperia/md/content/lzpb/publikationen/uebersicht_nach_themen/bundesrepublik_deutschland/basispoli.pdf